
3750/J XXVII. GP

Eingelangt am 14.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Sonja Hammerschmid,
Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend Gurgel song ein Marketingschmäh?

Die Gurgelteststudie wurde am 3. September von Bundesminister Faßmann vorgestellt. Teil der Vorstellung war auch eine Vorführung der Gurgelmethode samt eigens hierfür kreierten Gurgel song. Dieser zeigt Kinder beim Verwenden der Gurgellösung. Im Hintergrund sind Stimmen zu hören, die die Kinder anspornen weiter zu gurgeln. Es ist jedoch unklar, ob der ‚Gurgel song‘ überhaupt zum Beispiel bei der Durchführung der Gurgelstudie an Schulen verwendet wird, oder ob dieser nur für Präsentationszwecke für die Pressekonferenz erstellt wurde.



<https://www.youtube.com/watch?v=YC6Vw7MDhW8>.

Es gibt nämlich noch ein weiteres Video (Erklärvideo), das in Kooperation mit den dem Österreichischen Jugendrotkreuz erstellt wurde und das Informationen über den Ablauf, die Funktionsweise und die Weiterverwendung der Gurgellösung gibt. Dieses wurde auch in verschiedene Sprachen übersetzt (<https://www.youtube.com/watch?v=fmN4GF2IS6I>).

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1) Welchen Zweck verfolgt der ‚Gurgelsong‘?
- 2) Wird der Gurgelsong bei der Durchführung der Gurgeltests abgespielt?
 - a. Wenn nein, in welchen Situationen soll dieses Lied verwendet werden?
- 3) Welche Firma wurde für die Entwicklung des ‚Gurgelsongs‘ und des dazugehörigen Videos beauftragt?
- 4) Welche Firma wurde für die Entwicklung des sogenannten ‚Erklärvideos‘ beauftragt?
- 5) Welche Kosten sind für die Entwicklung des ‚Gurgelsongs‘ und des ‚Erklärvideos‘ aufgetreten?
- 6) Aus welchen Budgetposten werden diese finanziert?
- 7) Gab es vor den Beauftragungen eine öffentliche Ausschreibung?
 - a. Wenn ja, bitte um exakte Auflistung der Unternehmen, die daran teilgenommen haben.
 - b. Wenn nein, warum haben Sie von einer öffentlichen Ausschreibung der Leistungen abgesehen?
- 8) Gab es eine Vergabekommission und wenn ja, nach welchen Kriterien wurde diese zusammengestellt? (Bitte um Auflistung der Mitglieder der Kommission sowie deren Funktion)
- 9) Falls es weder eine öffentliche Ausschreibung noch eine Vergabekommission gab, nach welchen Kriterien wurden die Firma ausgewählt und welche Person hat die Letztentscheidung zur Beauftragung der jeweiligen Firma getroffen?